Deutsches Hörgeräte Institut GmbH

Prüfschein

zur Bauartprüfung

Typbezeichnung des Hörgerätes:	Motion C&G P 7X
Geräte-Nr. (Serien-Nr.)	UX22382
Antragsteller:	Signia GmbH Henri-Dunant-Str. 100, 91058 Erlangen, Germany
Hersteller:	Signia
Prüfbedingungen:	Die Prüfung erfolgte entsprechend der Arbeitsanweisung DHI AA001, welche die Anforderungen der "Bedingungen für die Bauartprüfung von Hörgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt", Ausgabe Nov. 1986 beinhaltet.
Folgende Wiedergabekurven und Messwerte wurden ermittelt:	Normale akustische Wiedergabekurve OSPL90-Wiedergabekurve Mittelwert der maximalen Verstärkung bei hohen Frequenzen (HFA-FOG) Äquivalentes Eingangsrauschen Batteriestromstärke Maximales HFA-induktiv-akustisches Übertragungsmaß (HFA MASL) der Telespule Programmierbarkeit
Datum der Prüfung:	03.12.2020 - 03.12.2020
erteilte DHI Bauartnummer:	11748
Anzahl der Seiten:	1 Seite Prüfschein, 2 Seiten Datenkatalog

Die Kurven und Messwerte stimmen innerhalb der jeweils zulässigen Abweichungen mit den für alle Geräte der jeweiligen Bauart geltenden Angaben im zugehörigen Datenkatalog sowie mit den vom Antragsteller ermittelten Kenndaten für das Mustergerät überein.

Für die Konformitätsaussage wurde entsprechend DIN EN 60118-0:2016, Abschnitt 10 als Entscheidungsregel die "Grenzabweichung für die Akzeptanz der Messung durch den Kunden" also "Nennwert plus Messunsicherheit" berücksichtigt. Die hier angewendete Entscheidungsregel enthält das Risiko, dass das Prüfmittel außerhalb der Toleranz liegen kann, falls der durch die Messunsicherheit definierte Bereich die Toleranzgrenze enthält.

Aufgrund der Messergebnisse wurde die oben angegebene Bauartnummer erteilt. Der Datenkatalog für das geprüfte Hörgerät ist als Anlage beigefügt.

signiert
von: Marlitt Frenz
am: 15.12.2020
um: 12:31:13 +01

Deutsches Hörgeräte Institut GmbH
Anschützstr. 1, 23562 Lübeck

Prüflaboratorium für Hörgeräte

Datenkatalog

DHI Bauartnummer: 11748

entsprechend den "Bedingungen für die Bauartprüfung von Hörgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt", Ausgabe November 1986

Antragsteller:	**Signia GmbH** **Henri-Dunant-Str. 100, 91058 Erlangen, Germany**
Typbezeichnung des Hörgerätes:	**Motion C&G P 7X**
Kurzbezeichnung auf den Geräten:	**Signia Motion C&G P**
Typ- und Kurzbezeichnung der verwendeten Zubehörteile:	

Abbildung:

Sonderausführungen, für welche die angegebenen Nennwerte und -kurven ebenfalls gelten (laut Antragsteller ohne Prüfung):

ViO E429 LI

Messbedingungen

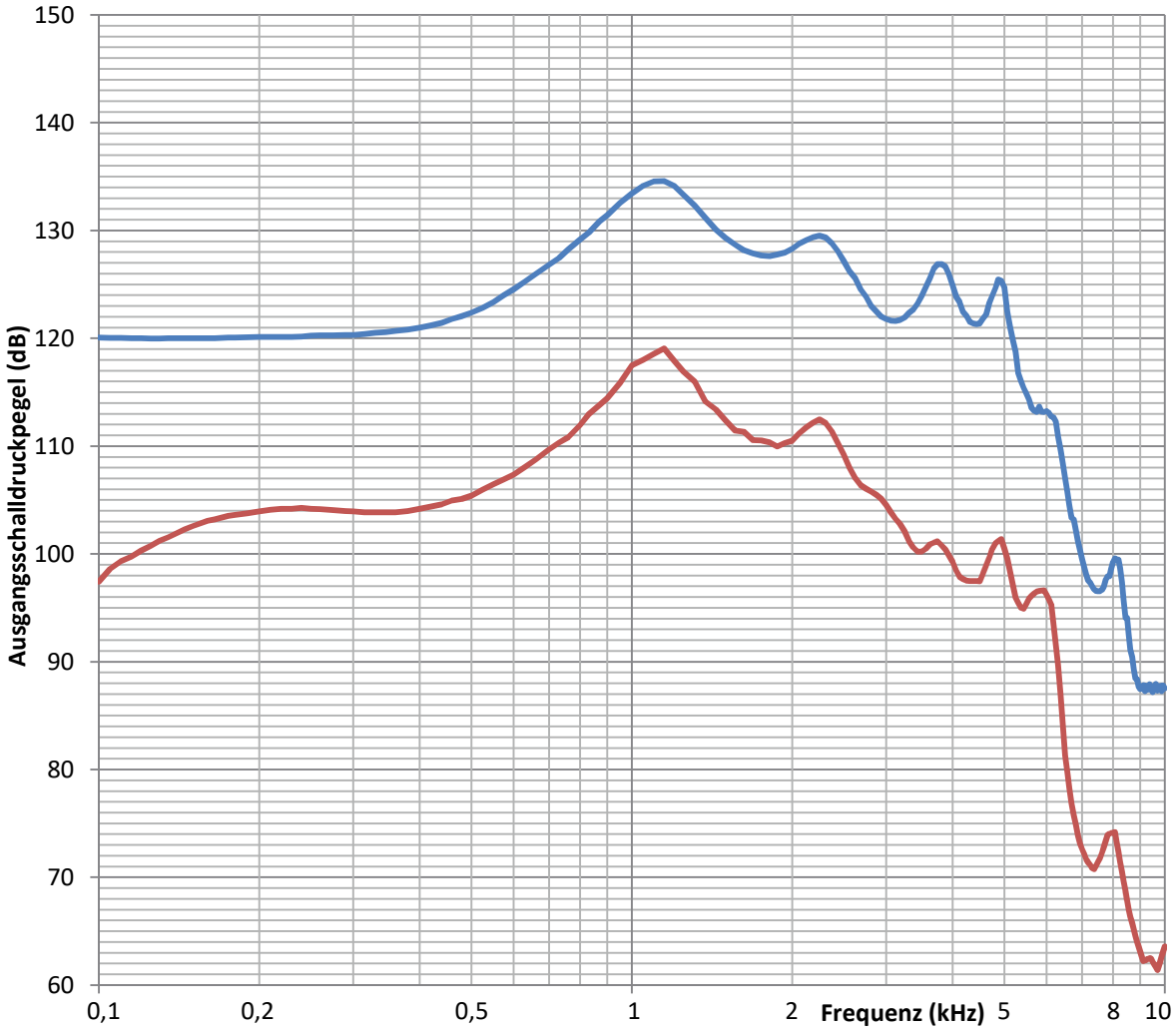
Schallzuführung vom Hörgerät zum 2 cm^3-Kuppler gemäß DIN EN 60318-5

Hinweise und Erläuterungen:

Über die Anpasssoftware "Connexx" werden folgende Einstellungen vorgenommen:
Voreinstellung: Akustische Parameter-->Ankopplung: Standard Tragehaken; Otoplastik kurz; Bohrung: 0,0 mm;
Kurvendarstellung (temporär): Aussgangspegel, 2cc Kuppler, Sinuston, X Fit;
Anpassen --> Testeinstellungen --> "Max. akust. Verstärkung (Vmax/LAmax Messung)";
anschließend für RTG Einstellung Verstärkung mit Hilfe der Gain Steller reduzieren.
Zur Einstellung des Schallfeldes wird das Substitutionsverfahren nach DIN EN 60118-0:2016 verwendet und der Frequenzgang wird bei stummgeschaltetem Hörgerät entzerrt.

Nennwerte und Nennkurven

Versorgungsspannung:	**N/A**
Mittelwert der maximalen Verstärkung bei hohen Frequenzen (HFA-FOG):	**71 dB**
Äquivalentes Eingangsrauschen (bei RTS und L_E=50 dB):	**15 dB**
Batteriestromstärke (bei RTS, L_E=65 dB und 1000 Hz):	**N/A**
Maximales HFA-induktiv-akustisches Übertragungsmaß (HFA MASL) der Telespule (gemessen bei 10 mA/m angegeben bei 1 mA/m):	**100 dB**



OSPL90-Wiedergabekurve (konstanter Eingangsschalldruckpegel von 90 dB bei FOG-Einstellung), normale akustische Wiedergabekurve (konstanter Eingangsschalldruckpegel von 60 dB bei RTS) entsprechend DIN EN 60118-0:2016

Der Datenkatalog entspricht den ”Bedingungen für die Bauartprüfung von Hörgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt”, Ausgabe November 1986

Deutsches Hörgeräte Institut GmbH
Anschützstr. 1, 23562 Lübeck

Prüflaboratorium für Hörgeräte